Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

326 (28.11.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. (Erstes Blatt) Mittwoch den 28. November **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nunmehr die letzimalige Entleerung der Brieflade am Hauptpostbüreau in der Stadt (Friedrichsplatz Nr. 1) Nachts 10^{30} Uhr geschieht und daß die nach dieser Zeit zur Aufgabe kommenden Briefe, wenn solche mit den Nachtzügen Beförderung erhalten sollen, in die Brieflade am Bahnhofbüreau einzulegen sind.

Karlsruhe, den 20. November 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel. Krummel.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 24. November wird mit dem 1. Dezember eine neue tägliche Personenpost zwischen Odenheim und Hilsbach, mit Anschluß in Odenheim an die erste Personenpost nach Bruchsal und an die zweite Personenpost von Bruchsal, ins Leben treten.

Der Abgang wird stattfinden aus Hilsbach um 4 Uhr 30 Min. Früh und aus Bruchsal um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags, und die Ankunft wird erfolgen in Bruchsal um 7 Uhr 45 Min. Morgens und in Hilsbach um 6 Uhr 5 Min. Abends.

3.3.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der

Großherzogin Luise.

Central Comite.

Wir beabsichtigen während des Winters Vorlesungen culturhistorischen Inhaltes für Frauen und Jungfrauen zu veranstalten.

Eine Anzahl geeigneter Männer hat mit anerkennenswerther Freundlichkeit sich bereit erklärt, diese Vorlesungen zu halten.

Von Großherzoglichem Handelsministerium ist uns hierfür der obere Saal in der Landesgewerbehalle eingeräumt worden.

Diese Vorlesungen werden wöchentlich einmal stattfinden und Samstag den 1. Dezember d. J., Abends 6 Uhr, beginnen.

Es beträgt
das einfache Abonnement auf 10 Vorlesungen **2** Gulden,
das Familien-Abonnement für drei Personen auf 10 Vorlesungen **5** Gulden,
der Eintrittspreis an der Kasse für eine Vorlesung **30** Kreuzer.

Der Reinertrag ist für wohlthätige Zwecke bestimmt.

Im untern Saale der Landesgewerbehalle und in den Musikalienhandlungen der Herren Dört und Frey liegen Listen zur Einzeichnung der Abonnenten auf, woselbst auch die Abonnements-Karten gegen Berichtigung des Betrages abgegeben werden.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 29. und Freitag den 30. November 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im zweiten Stock der Großh. Hauskammerei aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Haushofmeisters Stäb nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung der Theilung wegen versteigert:

Gold und Silber, worunter insbesondere eine neue silberne und verzoldete Garnitur, bestehend in Löffeln, Gabeln und Messern mit Perlmutterheften, Herrenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Porzellan und Glassachen, wobei zwei antike Porzellangruppen, Küchengeräthe, namentlich viel Kupfergeschirr und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Pferdedüngerversteigerung.

Künftigen **Samstag den 1. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Dungergebniß aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Dezember d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. November 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

Dungversteigerung.

Samstag den 1. Dezember d. J., Nachmittags ½3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den diesseitigen Stallungen für den Monat Dezember gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesaue, den 28. November 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Clauß, Regimentsquartiermeister.

Präclusivbescheid.

Nr. 29,587. Die Gant des Schneiders Martin Strickle von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche ihre Forderungen bis heute nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 19. November 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Abtrittdung-Versteigerung.

3.2. **Mittwoch den 5. Dezember d. J.,** Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittdungwagen und Reinigen der Senkgruben in den Militärgebäuden zu Karlsruhe und Durlach für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1867 in dem Magazin der Kasernverwaltung beim Friedrichsthor öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. November 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 7 bis 10 Zimmern, worunter zwei Salons, auf den 23. April zu vermiethen.

*2.2. Herrenstraße Nr. 20a ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße Nr. 36 im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 5—7 gut zu heizenden Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen und Hausgarten, zu vermiethen. Näheres parterre. — Ebendaselbst ist ein weißer **Porzellanofen** zu verkaufen.

*3.2. Stephanienstraße Nr. 36, gegenüber dem Gräfl. Langenstein'schen Garten, ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Garten, auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 98 ist der geräumige Laden nebst anstoßender Wohnung und übrigen Bequemlichkeiten auf 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres bei M. Urbino.

Wohnungen zu vermiethen.

—3. Die Parterre-Wohnung in Nr. 17 der Bahnhofstraße, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist in Folge des Wegzugs des seitherigen Miethers wieder zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn Sekretär Nowack.

2.2.
Eine hübsche, neu tapezirte Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist an eine kinderlose, stille Familie sogleich oder später zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 36.

*** Auf den 23. April ist die abgeschlossene, geräumige Herrschaftswohnung, Eck der Bel-étage. Karl-Friedrichstraße Nr. 6 zu vermiethen.**

*3.1. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc. sogleich oder auch für später zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2754. **Wohnungsvermiethung.** Auf kommenden 23. Januar — nach Wunsch auch früher — ist im westlichen Stadttheil ein zweiter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Theil an der Waschküche ꝛc., zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Gut möblirte Zimmer sind zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 31.

3.3. Zwei einfach möblirte Zimmer sind an solide, junge Leute abzugeben, woselbst sie auch das Essen und sorgsame Pflege haben können. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im 2. Stock.

—6. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

*2.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer, in die Waldstraße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 122 im 2. Stock.

Stallung zu vermiethen.

3.2. Eine geräumige Stallung für 6 bis 8 Pferde ist billig zu vermiethen. Zu erfragen im Waldhorn.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April 1867 eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern nebst Zugehör. Adressen unter Chiffre F. L. mit Preisangabe vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

*2.2. Gesucht wird ein möblirtes oder unmöblirtes Parterre-Zimmer oder eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

3.2. **Auf den 23. April wird eine geräumige Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, einigen Mansarden, Speicherkammern ꝛc. nebst Stallung für vier Pferde, Kutscherzimmer und Remise für zwei Wagen zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangaben werden unter Chiffre C. R. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.**

Ein geräumiges Kneiplokal

wird zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.3.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Weihnachten gesucht. Näheres Friedrichplatz Nr. 9 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln versteht und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Amalienstraße Nr. 77.

* **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, fleißiges und ordnungsliebendes Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer gut versteht, schön nähen und etwas bügeln kann, besonders auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Weihnachten als Zimmermädchen in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön nähen und fein bügeln kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten bei einer Familie von zwei Personen eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** In eine kleine Haushaltung wird auf Weihnachten eine brave, zuverlässige und ehrliche Person als Haushälterin gesucht, welche gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln ꝛc. kann und sich allen sonstigen häuslichen Verrichtungen zu unterziehen hat; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Geschäfte versteht, sucht auf Weihnachten hier oder Auswärts eine ordentliche Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 84 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön Weißnähen und bügeln kann, auch die Zimmer zu reinigen gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft hier oder auswärts eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 5 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, aus guter Familie und mit guten Zeugnissen sucht auf Weihnachten eine Stelle als Haushälterin, Weißzeugbeschließerin in einem Hôtel, oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Waldstraße Nr. 22 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, das Weißnähen erlernt und Liebe zu Kindern hat, wünscht in einem anständigen Hause auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 5.

Kapitalgesuch.

2.2. Es werden **6000 fl.** auf ein Haus und Güter gegen hinreichende Versicherung zu leihen gesucht, und ist Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine perfekte Gasthofköchin

kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Flicken sehr gut bewandert ist, auch Kleider machen kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 30 im untern Stock.

* Ein gewandter Diener sucht Herren zu bedienen oder auch Monatsdienste. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

Verloren.

Es ist ein angefangenes **Kinderleibchen** nebst Aermeln von schottischem Zeug verloren worden. Der Finder wird höflich ersucht, dasselbe im innern Zirkel Nr. 27 abzugeben.

* Verloren wurde verflossenen Dienstag auf dem Wege vom Theater bis zum Eckhause der der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 eine **goldene Broche.** Der redliche Finder wolle solche ebendaselbst gegen Belohnung abgeben.

* Ein grauer **Pelzkragen** wurde am Montag Abend vom Theater bis zum Palais des Prinzen Wilhelm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße Nr. 20 b. im zweiten Stock gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der ein goldenes Medaillon, eine Photographie enthaltend, und ein Petschaft (dreikantiger Topas) in's Kontor des Tagblattes zurückbringt.

Beides wurde Sonntag Abend von der kath. Kirche durch die Zähringerstraße verloren.

Eigenthums-Beschädigung.

3.2. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden an dem neu erbauten Hause, Eck der Sophien- und Hirschstraße, mehrere Fensterscheiben des zweiten und dritten Stocks mit Steinen von der Straße aus eingeworfen. Wer den Thäter dieses frechen Bubenstücks oder Verdachtsgründe, welche zu seiner Ermittlung führen, auf dem Polizeiamte zur Anzeige bringt, erhält eine Belohnung von **15 fl.**

Eine Waschmange

und ein **Tisch mit verschließbarer Schublade** sind zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein fast neues **Einspänner-Geschirr** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock rechts.

* Ein neues **Kanapee** und eine gebrauchte **spanische Wand** mit 3 Abtheilungen sind

wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

—48. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.1. Oberarzt **Gernet**, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, wohnt Kronenstraße Nr. 33, bei Herrn Wurstler Huber.

Orangen u. Citronen
empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Schwere fette Wildenten
aus Großh. Entenfang empfiehlt zu 1 fl. das Stück
Richard Haas,
Geflügelhandlung.

Fromage de Brie,
Bondons (Spundenkäse),
Wiener Würstchen,
Göttinger Cervelatwurst, **Westphäler Schinken** bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—18. **C. Däschner.**

Böhmische Feldhühner
(gefangene) à 42 kr. per Stück sind soeben eingetroffen bei
Richard Haas,
2.2. Geflügelhandlung.

Meine als vorzüglich anerkannten
Punsch-Essenzen
(eigenen Fabrikats)
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Louis Kaufmann, Conditor,
6.4. Ludwigsplatz Nr. 59.

Frischen
Kräuterzucker
empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

Laberdan,
gewässerten, täglich bei
C. Däschner.

Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

3.1. Zur Abwehr von Husten und Heiserkeit, überhaupt gegen alle catarrhalischen Krankheitserscheinungen durchaus empfehlenswerth, sind stets auf Lager in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofbüffets bei **Chr. Höck**; in **Durlach** bei **Jul. Löffel**; in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.**

Landhonig
in bester Qualität empfiehlt
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

6.1. **Zahn-Pasta** (Seife)
à 36 kr., à 30 kr., à 18 kr.
Vegetabl. **Zahnpulver**
à 24 kr., à 18 kr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Erdöl,
wasserhelles, billigst bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Stearinlichter
in jeder Eintheilung, auch 5r, stets vorräthig bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mich als **Wagner** hier, Karlsstraße Nr. 2, etablirt habe und empfehle mich in allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung schneller Bedienung bestens.
Karl Conradi.

Optische Gegenstände:
Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Fernrohre, Operngläser, Thermometer } aller Art, convex und concav,
in größter Auswahl, **unter Garantie,** zu den billigsten Preisen empfiehlt 6.3.
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.
Reparaturen werden bestens besorgt.

3.1. Freunden
guter und billiger
Cigarren
empfehle ich mein Assortiment in abgelagerter Waare.
Versandt per Nachnahme.
Louis Lauer,
Akademiestraße Nr. 12.

6.3. Aechte Wiener
Meerschaumwaaren
reiche Auswahl, billige Preise bei
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße u. des Marktplatzes.

—13. Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis
große Auswahl, **billigst** bei
6.3. **Fr. Spelter.**

Wieder eingetroffen:
englische gelegte **Herren-Halsbinden** von 15 kr. bis 1 fl. 30 kr. bei
F. Wolff & Sohn,
8.3. Hoflieferanten

3.3. Französische
Linon- und Batist-Taschentücher
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.
Zu passenden Weihnachtsgeschenken geeignet, besorge ich das Sticken von Wappen, Namen und Buchstaben in bekannter prachtvoller Ausführung.
R. Laubheimer,
Langestraße Nr. 193.

Louis Rein,
Zähringerstraße Nr. 71,
empfiehlt sein Lager von
Kaffeemaschinen
in allen Größen und verschiedenen Arten von **36 kr.** an. 3.3.

Aecht amerikan. Holznägel
sowie alle kleineren Artikel für Schuhmacher billigst bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Dr. Wiederhold's
Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei
—28. **J. Küst.**

12.1. J. A. Schauwecker's
Leder-Gerb-Fettstoff,
vielseitig empfohlen und in Gläsern à 18 kr., 33 kr., 42 kr. und 1 fl., empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Unterkleider.
Herren-Leibchen,
weiß, grau uud farbig in Wolle, weiß und grau in Baumwolle, in Seide,
Frauen-Leibchen
in Baumwolle, Wolle und Seide,
Unterhosen
in verschiedenen Geweben von Baumwolle und Wolle,
wollene und seidene Leibbinden,
4.3. bestens sortirt
bei **Friedrich Wirth.**

Terneaux-Wolle
in allen Schattirungen ist so eben eingetroffen bei
3.3. **Wilh. Himmelheber.**

4.2. **Rothe** und **weisse 4½ Ellen breite Rockflanelle,** sowie schön **festonirte Röcke** von diesen Stoffen empfiehlt in guter Qualität billigst
Otto Himmelheber,
Leinewaarenlager & Wäschefabrik.

---

*8.5. **Empfehlung.**

Nachfolgerin von Mlle. Daber — Mlle. **Pauline Metzner** — empfiehlt sich den geehrten Damen in **Korsetten Werly** in größter Auswahl unter der ehemaligen Adresse Münstergasse Nr. 16 in Straßburg, in Baden-Baden Mlle. G. Kiefer, Kreuzstraße Nr. 175.

Rückständige Zahlungen bittet man unter diesen Adressen gefälligst einzusenden.

C. Däschner **Hoflieferant,**
Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße,
empfiehlt:

Ananas,
Orangen und Citronen,
Malagatrauben, Prunes de Bordeaux, Pistolles, Brünellen, Tafel-, Marseiller und Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Korinthen, Heidelbeere, Kirschen u. türkische Zwetschgen, Tafelmandeln, schöne große Puglieser Mandeln, Haselnüsse u. Pistazien,
Citronat, Orangeat und Angélique,
Compots,
als:
Ananas, Pfirsiche, Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden,
Erdbeere,
Mélange, Mandeln, Stachelbeere, Melonen, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, Pflaumen,
Ananas-Syrup,
candirte Früchte,
als:
Imitation de fruits, Pâte panachée à la vanille, Abricots, Kirschen, Reineclauden, Assortis, Nougatines und Nonettes,
Biscuits Albert und Mixed,
Macedoine des Légumes,
Petits Pois, Haricots verts, Haricots flageolets, Artichauts, Asperges, Tites, Champignons, Perrigord-Trüffel, Tomates, Hahnenkämme,
frische Hummer,
engl. und französ. Austern,
Turbots, Solls, Cabeljau, Schellfische, geräuch. Rheinlachs, Aalroulade, Stückaal, Anchovis, Neunaugen, marinirte Häringe, holl. Häringe (pur Milchner) ½, ¼ und ⅛ Tonnen, Bückinge, Kieler Sprotten, Sardellen, französ. und holl.,
Thunfisch,
Sardines à l'huile (ohne Gräten), Real-Turtle-Soup, Huîtres marinées, englische und französische Krebsschwänze, Lobster, Lobster- und Salad-cream,
russ. Astrachan-Caviar,
russ. Geflügelbouillon und russ. Erbsen,
Terrinen,
als:
Fasanen, Schnepfen, Feldhühner, sowie Gänseleber-Pastete von L. Henry in Straßburg,
Westphäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch,
Gänseleberwurst,
Lyoner Salami, Braunschweiger, Göttinger, Göttinger Knackwürste, Frankfurter Bläschen, Gelb-, Brat- und Leberwürste
und Wiener Würstchen,
engl. Saucen,
Mixed Pickles, Picalilly, Oignons, India Curry Powder, Mixed Spice, Cayenne-Pfeffer, Capern und Oliven, Julienne (franz. Suppe), engl. und französ. Senf und Senfmehl,
Käse:
Camenberg, Mont d'or, Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs,
Biere,
als:
Porter, Pale Ale, Münchner von Sedlmayr im Faß und in Flaschen.

Wiener Würstchen,
selbst verfertigte, **bester Qualität,** täglich frisch, empfiehlt
L. Wipfler, *Charcutier,*
6.4. Waldstraße Nr. 47.

Verzinntes blechenes Gesundheitsgeschirr:
Kochhäfen, Bratpfannen, Casserolen, Wasser- und Kaffee-Kessel, Milchkannen, Seiher, Kaffeebrenner, Schmortöpfe, Wasserschöpfer und Schaum- und Schöpflöffel bietet billigst an
3.1. **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

Glycerine-Crême per Loth 6 kr., vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände,
Honigmandelteig per Loth 4 kr., um die Haut zart und weich zu erhalten,
Cold-Cream per Loth 6 kr., stets frisch,
empfiehlt
6.3. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Leinene Taschentücher
und
12.3. **Batisttücher**
in verschiedenen Qualitäten verkaufe zu Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
Langestrasse 203.

2.2. Das
Neueste und Eleganteste
in
Pariser Cravatten, Slips und Cachenez
ist eingetroffen:
Cravattes Lavallier von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.,
„ Richelieu, schwarz und foulard von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr.,
„ schwarz, engl. Genres von 1 fl. 30 kr. bis 4 fl.,
schwarze **Halsbinden** von 15 kr. bis 1 fl. 12 kr.,
couleurte **Halsbinden** von 15 kr. bis 48 kr.,
Cachenez 48 kr, 1 fl. 12 kr bis. 5 fl.
in reichhaltigster Auswahl.
A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

Wegen Mangel an Raum
Ausverkauf
von **Wollwaaren,** als: Hauben, Kaputzen, Shawls, Unterärmel, Jacken, Unterjacken u. Unterhosen, Handschuhe, Kinderkittelchen und Käppchen, wollene und baumwollene Häubchen, Strickwolle, Terneaurwolle 7 kr. per Loth, sowie halbseidene und seidene Band, Besatzlitzen und Knöpfe, Corsetten zu sehr billigen Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
4.1. Herrenstraße Nr. 35.

Ausverkauf von Damen-Filzhüten bei C. Th. Bohn.
3.2.

Für Stick-, Häkel- u. Strickarbeiten
Berliner Zephyrwolle, Shawlwolle, Gobelinstickwolle, Terneaurwolle, Castorwolle, Eiswolle, Angorawolle
in den neuen Farben bestens sortirt
4.2. bei **Friedrich Wirth.**

Fr. Distelhorst,
4.2. Herrenstraße Nr. 20 b,
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Gegenständen, welche zum Montiren von Stickereien eingerichtet sind, als:

Klappstühle,
Stock- und Schirmhalter,
Notenständer,
Klavierstühle,
Tischchen,
Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter,
Schemel, vergoldet, geschnitzt und polirt,
Pfeifenbretter,
Gardinenhalter,
Handbibliotheken,
Lesepulte,
Wandtaschen,
Schlüsselkästchen,
Cigarrenteller, Kästen und Ständer,
Feuerzeuge,
Kartenpressen,
Aschenschalen,
Uhrhalter,
Briefbeschwerer,
Kleider-, Tafel- und Haarbürsten,
Thermometer,
Papier-, Arbeits-, Schlüssel- und Wischtuchkörbe,
Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Schreibmappen, Visites, vom Gewöhnlichen bis zum Feinsten,
Reise- und Umhängtaschen.

13.2. ***Wäsche-Fabrik***
Emil Lembke
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Herren-Hemden
in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

Wiener Glacé-Handschuhe
billigst bei
Ferdinand Strauss,
2.2. Langestraße Nr. 113.

* **Café Haar**

empfiehlt Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier, Ludwigshafener Aktienbier, guten Stoff.

* **Ausverkauf**

von allen Sorten **Obst** zu sehr billigen Preisen.
Frau **Henßler**,
Zähringerstraße Nr. 51.

—13. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Vaterlandskalender	10 kr.
„ Jahrebote	6 kr.
„ katholische Hauskalender	9 kr.
„ lustige Bilderkalender	9 kr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Die verehrlichen Mitglieder werden zu dem Konzerte, welches der Instrumentalverein am Mittwoch den 28. d. M. in unserm Saale gibt, freundlich eingeladen.

Beginn des Konzerts Abends 7 Uhr.

Karlsruhe, den 26. November 1866.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 30. d. M., Abends 7 Uhr, halten die Mitwirkenden im Saale des Bürgervereins ein **Tanzkränzchen** ab, wozu die verehrten Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Die Abgabe der Karten findet Mittwoch Nachmittag von 1 bis 2 Uhr im Probelokal statt.

Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2¼	27″ 10‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4¼	27″ 10‴	„	„
6 „ Abds.	+ 3	27″ 10‴	„	„
24. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27″ 6‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4	27″ 7‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27″ 7‴	„	umwölkt

Cigarren! Cigarren! Cigarren!

In sehr guter und abgelagerter Waare circa 10 Mille

Uppmann à 1½ kr.,
Trabicos I. Qualität à 1 und 1½ kr.,
Dianas und **Indias** à 1½ kr.,
Düppler Schanzen à 1 kr.,
Zündnadel à 1 kr.,
Allastric Covonas à 1½ kr.,
Germanias à 2 kr.,
Tulipan à 2 kr.,
Habana I. Qualität à 3 bis 6 kr. per Stück

bei **A. & L. Ullmann**, 119 Langestraße 119.

Gastwirthe und Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

—5. **Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100**, nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und von **Donnerstag den 8. d. M.** an zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter	25 fl.
Tannenes „ „ „ „ „ „	17 fl.
Buchenes „ „ „ „ „ Centner	48 kr.
Tannenes „ „ „ „ „ „	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst**, oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18**, oder bei Kaufmann **Adolf Römhildt, Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße Nr. 1**, gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung
aus Herrenalb.

—7. **Brennholz-Preise**
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.
Trocken und nicht geflößt.

Hagebuchen Scheitholz pro Klafter 22 fl.	gesägt und gespalten	pro Klafter 25 fl.	kleingemacht pro Zentner 40 kr.
Rothbuchen „ „ „ 20 fl.		„ „ 23 fl.	
Forlen „ „ „ 14 fl.		„ „ 17 fl.	
Rothruschen, Maßholder, Eschen „ „ „ 15 fl.	gesägt und gespalten	„ „ 18 fl.	kleingemacht pro Zentner 36 kr.
Eichen „ „ „ 11 fl.			

Eichenholz in kurz geschnittenen Klötzen das halbe Klafter 5 fl. 30 kr.

Abfallholz, buchene und eichene Späne ꝛc., stets billigst.

Die Fracht bis vor's Haus nach Karlsruhe wird pro Klafter mit 2 fl. 12 kr. und pro Zentner mit 4 kr. berechnet, wenn mindestens eine einspännige Fuhre bezogen wird.

Bestellungen direkt oder durch die Herren:
Ph. Dan. Meyer, Langestraße 155,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
werden sofort effectuirt.

2.2. **Mühlburg. Ruhrkohlen**

ist eine frische Sendung direkt von der Ruhr in Marau für mich eingetroffen, welche ich bei **guter** Qualität zu **billigen** Preisen empfehle.

Ed. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen entgegen:
Herr **C. Layh**, Herrenstraße Nr. 6,
„ **Höck**, am Mühlburgerthor.

3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Bei der großen Ausdehnung meines Geschäfts finde ich mich veranlaßt, mein Lager von

Buntstickereien und solchen Gegenständen,

die sich mit Stickereien garniren lassen, als: Amerikaner-Stühle, Schemel, Holzkisten 2c., Wand-Mappen, sowie sonstige Cartonage- und Etuis-Waaren, von **Montag den 26. d. M.** ab bis Weihnachten in das Haus

Langestraße Nr. 177

(neben Herrn Kaufmann Arleth) zu verlegen.

Mein Kurzwaaren-, Wollengarn- und Handschuh-Lager bleibt nach wie vor im seitherigen Lokal, Langestraße Nr. 129.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren und werde ich dasselbe durch reelle Bedienung zu rechtfertigen bestrebt bleiben.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Ludwig Oehl.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die Mittheilung zu machen, daß ich nach mehrjährigem Aufenthalt in den bedeutendsten Etablissements in London, Paris und Genf mich hier als Uhrmacher niedergelassen habe und mein Geschäft in meinem elterlichen Hause, Herrenstraße Nr. 19, betreibe.

Indem ich dieses empfehlend anzeige, bemerke ich, daß ich stets ein reiches Lager der geschmackvollsten Neuheiten in **Pendules, Regulateurs, goldenen** und **silbernen Taschenuhren** halte und daß namentlich Uhren jeder Art, **Chronometer, Duplex, Anker** und **Cylinder** auf's Beste und Vollkommenste reparirt werden.

Zugleich versichere ich, daß alle meine Uhren von bewährter Qualität sind und daß ich mich bestreben werde, das mir geschenkte Vertrauen durch eine solide Arbeit und reelle Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Carl Reinholdt Sohn,

Uhrmacher,

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19,

2.1. Eingang Herrenstraße.

Wegen Umzug

Ausverkauf

verschiedener Artikel, wie Glas, Porzellan, Lampen, versilberte Waaren, Hängelampen, Bronces, Holzwaaren 2c., **unter den Fabrikpreisen,** und laden wir hiermit zur Besichtigung derselben im alten Lokale — **Langestraße Nr. 78** — ein.

Bei dieser Veranlassung bringen wir zur Kenntniß, daß sich unser neues Geschäftslokal

Friedrichsplatz Nr. 6

befindet und mit den neuesten und geschmackvollsten Artikeln ausgestattet ist.

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz Nr. 6.

—3.

Winter-Ueberzieher

15, 18, 20, 25, 30 bis 50 fl.,
Havelocks für Herren und Knaben 5, 7, 9, 11, 13, 17, 20 bis 36 fl.,
Schlafröcke 15, 17, 19, 22 bis 35 fl.
empfiehlt in größter Auswahl

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
Langestraße Nr. 155.

2.2.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die

Möbel-Fabrik von Stövesandt & Frey
in Karlsruhe

Amerikaner Stühle, Fauteuils und Holzkisten zu Stickereien gerichtet, Blumentische, Gueridons, Uhren in geschnitzten Gehäusen, Nähtische, Zeitung- und Notenständer, Etagères, Büchergestelle, Rahmen 2c.

4.1.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 29. November. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr Hr. Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.